

Kunst – Politik und Gesellschaft

Positionen und Beispiele

30. Mai – 1. Juni 2011, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

In Zusammenarbeit mit dem BDK Fachverband für Kunstpädagogik Rheinland-Pfalz

Montag, 30. Mai 2011

- 15.00 – 16.00 Uhr **Clemens Höxter**, BDK Bundesvorsitzender/
Eberhard Grillparzer, BDK Landesvorsitzender: **Begrüßung**
- Doris Ahnen**,
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz:
Grußwort
- Dr. Florian Pfeil**, Direktor des Weiterbildungszentrums Ingelheim: **Grußwort**
- Prof. Dr. Dietrich Grünewald**, Universität Koblenz:
Einführung in das Seminar.
- Prof. Peter Schubert**, Friedberg:
Rückblick auf 30 Jahre Ingelheim-Tagung
- 16.00 – 17.00 Uhr **Prof. Dr. Klaus von Beyme**, Heidelberg:
Der Sieg der Abstraktion – ein Ende der politischen Kunst?
- 17.00 – 18.00 Uhr **Prof. Dr. Ulrich Heinen**, Bergische Universität Wuppertal
Der Brocken am Watzmann
und die Nationalpathologie Caspar David Friedrichs.
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr **Volker Möcking**, **Von der großen Venus bis hin zum kleinen Yves.**
Kunst- und kulturhistorische Betrachtungen der letzten 30.000 Jahre unter
Einbeziehung geschichtsimmanenter Aspekte des Sakral-Design.

Dienstag, 31. Mai 2011

- 9.30 – 11.00 Uhr **Prof. Dr. Ursula Koch**,
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-
Maximilians-Universität, München:
**Politische Pressekarikaturen in Deutschland zwischen Zensur und
Pressefreiheit (19. und 20. Jahrhundert)**
- 11.00 – 12.30 Uhr **Prof. Dr. Wilhelm Hofmann**, München:
Politik des photographischen Bildes und die Zukunft der Demokratie
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 15.15 Uhr **BDK- Fachverband für Kunstpädagogik: Mitgliederversammlung**

- 15.30 – 16.30 Uhr **Prof. Dr. Jörn Düwel**, HCU Hamburg, Department Architektur:
Die ungeliebte Geschichte. Die sperrige Moderne. Städtebau in Berlin
- 16.30 – 17.30 Uhr **Prof. Dr. Ulrich Krempel**, Hannover:
Politische Aspekte aktueller Kunst
- 17.30 – 18.30 Uhr **Prof. Dr. Eduard Beaucamp**, Frankfurt/Main:
Deutscher Kunststreit zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung
- 19.00 Uhr Rustikales Grillbuffet im Garten – musikalisch umrahmt.

Mittwoch, 1. Juni 2011

- 9.30 – 10.30 Uhr **Karin Thomas**, Köln:
Reibungen zwischen autonomer Kunst und demokratischer Gesellschaft
- 10.30 – 11.30 Uhr **Prof. Dr. Christoph Zuschlag**, Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Universität Koblenz-Landau:
**„Kunst, die die Gesellschaft zum Sprechen bringt“ —
Kunst im öffentlichen Raum: historische Perspektiven, aktuelle Diskurse**

11.30 – 12.30 Uhr **Prof. Johannes Heisig**, Dresden, Berlin:
Über das Figurative in der Malerei

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Dietrich Grünewald**: **Seminarkritik – Perspektiven**

Leitung: **Prof. Dr. Dietrich Grünewald**

Seminarbeginn: Montag, 30. Mai 2011 um 14.30 Uhr mit Kaffee

**Teilnehmer-
gebühr:** **EUR 105,00 mit Übernachtung im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag EUR 30,00
EUR 55,00 ohne Übernachtung**
Fahrtkosten werden nicht erstattet
Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet,
1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Anmeldung: **Frau Anne Dörr: FAX 06132 - 79003-22, E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de**

Unterrichtsbefreiung mit Veranstaltungs-Nr. 11FNA0901

Die Veranstaltung ist öffentlich

Schirmherrin: **Frau Ministerin Doris Ahnen**

**Mit finanzieller Unterstützung des
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz**



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Gerhard
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stiftungs-
rates des Weiterbildungs-
zentrums Ingelheim

Eberhard Grillparzer
Landesvorsitzender
BDK e.V. Fachverband
für Kunstpädagogik

Dr. Florian Pfeil
Direktor des
Weiterbildungs-
zentrums Ingelheim